

# 5Nischenprojekt

Category: 1990-, Public Art

2. Mai 2021



Ansicht links.

Im Herbst 2015 zogen in fünf Nischen des Eisenbahndamms am Vohwinkler Bahnhof fünf Skulpturen ein. Der Wuppertaler Bildhauer Eckehard Lowisch hatte die Skulpturen für eine auf zwei Jahre befristete Ausstellung angefertigt. Als dieser Zeitraum 2017 ablief, votierten SPD und CDU im Kulturausschuss der Stadt für eine dauerhafte Ausstellung der Kunstwerke im öffentlichen Raum. „Die Skulpturen in den Nischen verwandeln den Platz in eine öffentliche Ausstellungsfläche und bilden zudem eine Verbindung zu der Kunst-Station im Bahnhofsgebäude“, befürwortete Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann (SPD) den Antrag.<sup>1</sup>



Ansicht rechts

Der Kulturausschuss der Stadt sprach sich 2017 für einen Ankauf aus, konnte jedoch keine Mittel dafür zur Verfügung stellen, sodass Sponsoren gesucht wurden.<sup>2</sup>



Kleines Gespenst, Marmor 2015

2018 waren die nötigen Mittel durch Spenden Wuppertaler Bürger\*innen, des Rotary-Clubs Wuppertal-Süd, der Stadtparkasse und der Jackstädt-Stiftung zusammen, sodass der Kunst- und Museumsvereins die Kunstwerke ankaufen konnte.<sup>3</sup> Seit dem 15. April 2019 befinden sich das Kunstwerk offiziell in der Sammlung des Von der Heydt-Museums.<sup>4</sup>

Die Kunstwerke in den Nischen, die einstmals dem Einstellen von Arbeitspferden dienten und bis 2014 von einer Ladenzeile verdeckt waren, sollten die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes aufwerten und von einem „Nicht-Ort“ zu einem „Ort“ machen. Die fünf Plastiken gehören zur Werkreihe „Seltene Erden“ und sind aus mehreren Bahnen aus Marmor gebildet, die als Bandage um verschiedene Objekte gelegt wurden. Die so entstandenen Objekte abstrahieren die Gestalt, die sie umwickelten. Eckehard Lowisch bemerkt dazu: „Thematisch geht es mir um das Spiel mit profanen Formen wie Sack, Silo, Tonne oder Tank.“<sup>5</sup>



Alto, Marmor 2015



© Jan Kirschbaum

Seltene Erde, Marmor 2011

Eckehard Lowisch wurde 1966 in Iserlohn geboren und arbeitet u.a. als Assistent für Tony Cragg und studierte bei Eugen

Busmann und Norbert Thomas an der Bergischen Universität



Big Red, Marmor 2015

© Jan Kirschbaum



© Jan Kirschbaum

Becky Thatcher, Marmor 2015

## Position des Kunstwerks auf der Karte

---

Fußnoten: